

Sanierung und
Erweiterung
BG/BRG Stockerau



Sanierung und Erweiterung BG/BRG Stockerau Unter den Linden 16, 2000 Stockerau

Eine neue Dreifachturnhalle und zusätzliche Klassen brachte die Erweiterung des BG/BRG Stockerau mit sich. Die Bestandsgebäude erstrahlen nach der Sanierung in neuem Glanz.

Rund 1.700 Quadratmeter umfasst der Zubau, in dem auf zwei Ebenen zwölf neue Stammklassen untergebracht sind. Neben viel Platz bietet er auch eine interessante Optik: Er steht auf Stelzen und „schwebt“ sozusagen über dem Boden. Durch die großflächigen Fenster werden die Klassen mit viel Tageslicht versorgt. In den gangseitigen Wänden sind Glaselemente eingesetzt, die für eine offene Atmosphäre sorgen.

Mit den beiden Bestandsgebäuden verbunden wird der Zubau über einen neu errichteten gläsernen Verbindungstrakt. Er umfasst drei Geschoße und fungiert als Eingangs- und Aufenthaltsbereich. In den bestehenden Gebäudeteilen wurden Böden sowie Decken erneuert. Einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz leisten die neuen Fenster. Der Einbau einer

Rampe macht die Werkräume barrierefrei zugänglich und Glaselemente in den Gangwänden bringen auch hier mehr Tageslicht in das Innere der Schule. Zudem wurden Brandabschnitte geschaffen und zusätzliche Fluchtstiegen errichtet. Die Sonderunterrichtsräume und die Zahl der Stammklassen wurden vergrößert und an moderne Unterrichtsmethoden angepasst.

Die neue Dreifachsporthalle umfasst rund 1.200 Quadratmeter und bietet den Schülerinnen und Schülern reichlich Platz. Eine eigene Kletterwand bringt Abwechslung in den klassischen Turnunterricht. Die Halle ist um ein Geschoß abgesenkt und damit teilweise unter der Erde. Die überirdisch gelegenen Fenster können bei Bedarf abgedunkelt und manuell belüftet werden.

Zitat des Nutzers

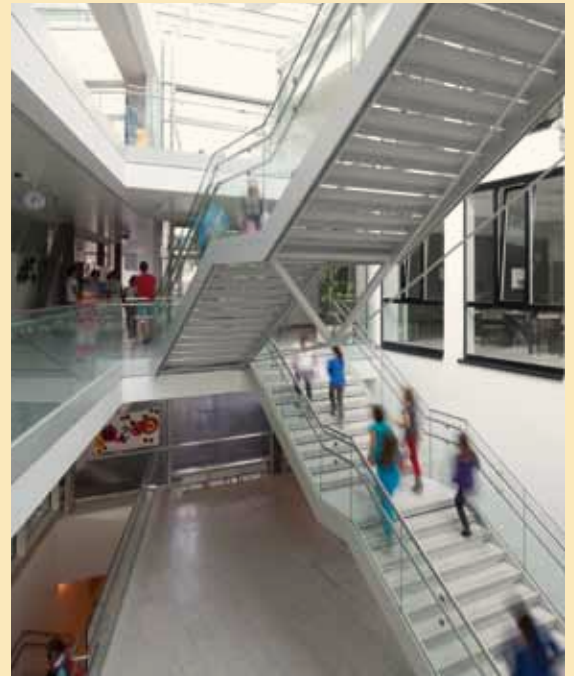
»Ein geniales Projekt von Architekt DI Robert Ruderstaller: Der Neubau tritt hinter dem historischen Gebäude gekonnt in den Hintergrund und entwickelt dort ein Höchstmaß an Funktionalität und Gefälligkeit. Den Höhepunkt dieses Konzeptes stellt sicherlich die neue Dreifachsporthalle dar.«

Bernhard Sonnleitner, Direktor BG BRG Stockerau

Zitat des Architekten

»Mit den neuen Baukörpern der abgesenkten Dreifachturnhalle, des aufgestellten Klassentraktes und der gläsernen Eingangshalle als Verbindungsglied zwischen Alt- und Neubau wird ein differenziert erlebbares Raumangebot geschaffen. Die Materialien und Farben dieser lichtdurchfluteten Räume bieten eine visuell und physisch anregende Umgebung.«

Arch. DI Robert Ruderstaller, Ruderstaller Architektur ZT GmbH



Unter den Linden 16, 2000 Stockerau Sanierung und Erweiterung

Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn	Juli 2009
Fertigstellung	Neubau Dezember 2010 Bestandsumbau April 2012 Außenanlagen August 2012
Nutzfläche	Neubau rund 3.300 m ² Bestand rund 4.400 m ² Gesamt rund 7.700 m ²
Nettogrundrissfläche	Neubau rund 4.300 m ² Bestand rund 6.900 m ² Gesamt rund 11.200 m ²
Investitionen	rund 16 Mio. Euro

Bauherr, Planer, Betreuer

Bauherr	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at
Projektleitung BIG	Ing. Christian Speta
Assetmanagement BIG	Ing. Andreas Helm
Nutzer/Mieter	BG/BRG Stockerau, Unter den Linden 16, 2000 Stockerau Direktor HR. Mag. Bernhard Sonnleitner
Architekt	Ruderstaller Architektur ZT Gmbh, Arch. DI Robert Ruderstaller
Planer/Generalplaner	Ruderstaller Architektur ZT Gmbh, Arch. DI Robert Ruderstaller
Örtliche Bauaufsicht	Teamplan Hochbauplanungsges.m.b.H., Bmst. Ing. Wandraschek

DIE BIG SCHAFFT RAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Die BIG ist mit rund 2.800 Objekten einer der größten Liegenschaftseigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus 7 Millionen Quadratmeter Gebäude- und rund 25 Millionen Quadratmeter Grundfläche. Als Bauherr stellt die BIG somit einen wichtigen ökonomischen Faktor dar. Seit ihrer Gründung wurden mehrere hundert Neubauvorhaben und Generalsanierungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über drei Mrd. Euro fertig gestellt. Laufend werden zirka 40 Großprojekte realisiert.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch auf baukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit Kunden und Planern, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teurer sein als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sechs Bauherrenpreise zugesprochen.



Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien
T +43 5 0244 - 0, F +43 5 0244 - 2211
office@big.at, www.big.at

